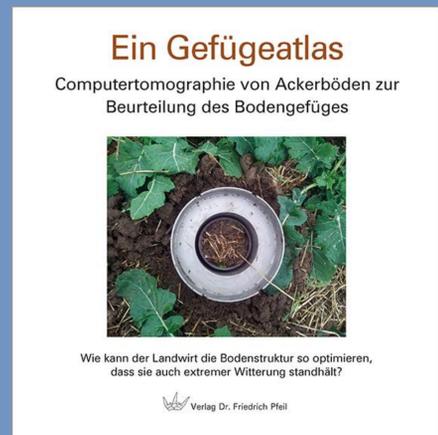


Ein Gefügeatlas

Computertomographie von Ackerböden zur Beurteilung des Bodengefüges

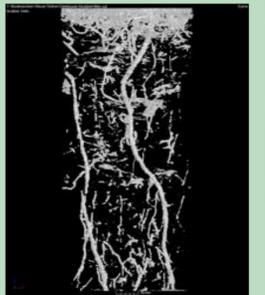
Wie kann der Landwirt die Bodenstruktur so optimieren, dass sie auch extremer Witterung standhält?



M. Joschko, T. Harrach, B. Illerhaus, G. Fritsch, T. B. Hildebrandt, D. Barkusky, J. Epperlein, M. Senger, M. Schulze, A. Muckwar, B. Keil, K. Kuka, F. Gerlach, D. Meinel, M. Schurig, I. Szallies

Die **Röntgen-Computertomographie**, ein Diagnoseverfahren aus der Medizin, ist auch für die landwirtschaftliche Praxis ein hilfreiches Verfahren. Sie **visualisiert Bewirtschaftungseffekte auf den Boden und macht mögliche Konsequenzen verständlich. Somit kann sie zu einer besseren Bewertung von Bewirtschaftungsverfahren beitragen und dabei helfen, die Bodengesundheit* landwirtschaftlicher Flächen zu verbessern.**

Dieser Untersuchungsansatz ermöglicht u.a. die Beantwortung der entscheidenden Frage: **Wie kann der Landwirt die Bodenstruktur so optimieren, dass sie auch ungünstigen Witterungsbedingungen standhält ?**

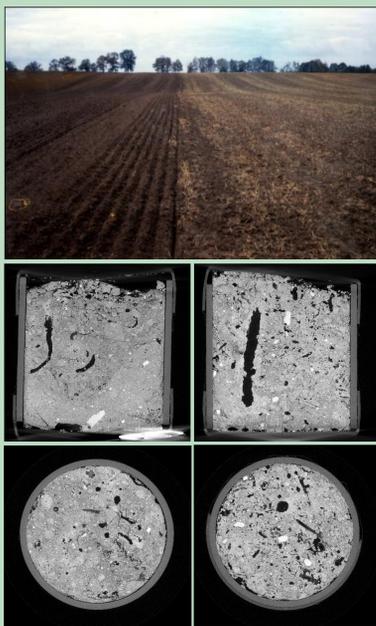


Die Antwort findet sich im Buch: durch **Reduzierung der Bodenbearbeitung und Bodenruhe !**

Bodenruhe

Grubber statt Pflug

Praxisversuch Lietzen

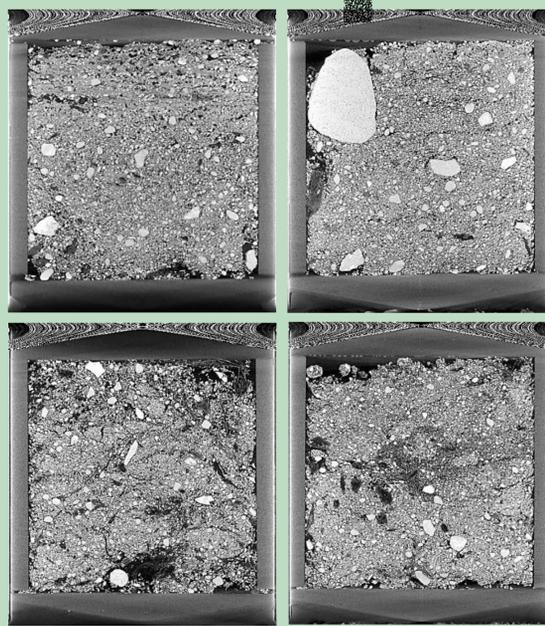


konventionell

reduziert

ist wichtiger als Fruchtfolge

für Bodengefüge und Bodenleben Feldversuch V4, ZALF



Pflug

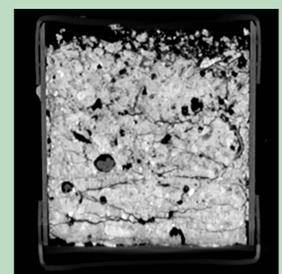
Direktsaat

Monokultur

Fruchtfolge

optimal: Streifensaart

nur 1/3 des Bodens bearbeitet



Das Bodengefüge an der **Bodenoberfläche** ist ein Abbild des Bodengefüges im Innern des Bodens. Eine weitere Möglichkeit für den Praktiker zur Verbesserung der Bodengesundheit ist die regelmäßige Beobachtung der Bodenoberfläche. Im Buch sind Anregungen dazu zu finden.

Es gibt hier auch eine Broschüre zum Thema: **“Optimierung der Bodenstruktur durch die Landwirtschaft, ihre Kontrolle durch einfache Feldmethoden”**



* Bodengesundheit entspricht dem Kulturzustand eines Bodens (Harrach 2010)

Literatur:

Harrach, T. (2010): Der Kulturzustand des Bodens in der Bodenschätzung am Beispiel der Pararendzina aus Löss. Vortrags- und Exkursionstagung zur Bodenschätzung, Berichte der DBG, <http://www.dbges.de>